Bedienungs- und Montageanleitung

AH 600-190

Abzugshaube

GAGGENAU

AH 600-190

Vorwort

1. Wichtige Hinweise	Seite 3-4
1.1 Zur Sicherheit	Seite 3
1.2 Zur ersten Inbetriebnahme	Seite 4
1.3 Zur Benutzung	Seite 4
2. Aufbau und Funktionsweise	Seite 5-6
2.1 Aufbau des Gerätes	Seite 5
2.2 Zubehör / Sonderzubehör	Seite 5
2.3 Funktionsweise	Seite 6
3. Bedienung	Seite 7-8
3.1 Ein- und Ausschalten	Seite 7
3.2 Spezialfunktionen	Seite 8
4. Reinigung und Pflege	Seite 9-10
5. Wartung	Seite 11
6. Montageanleitung	Seite 12-17
6.1 Technische Daten	Seite 12
6.2 Einbau	Seite 12-17

Vorwort

Abb. 1

Mit Ihrer neuen Abzugshaube wird Ihnen das Arbeiten in der Küche noch mehr Freude bereiten.

Das Gerät bietet Ihnen zahlreiche **Vorteile:**

– effektive Absaugung durch den sog. „Coanda-Effekt“

– leises Betriebsgeräusch

Damit Sie dieses Gerät mit seiner Funktionsvielfalt nutzen können, lesen Sie die Bedienungs- und Montageanleitung sorgfältig **vor der ersten Inbetriebnahme** durch. Sie enthält **wichtige Hinweise** für den Gebrauch, die Installation und die Wartung des Geräts.

Auf der folgenden Seite finden Sie **Wichtige Hinweise zur Sicherheit** und **zur Bedienung**. Diese dienen Ihrem persönlichen Schutz sowie dem Werterhalt Ihres Gerätes.

Hinweise, die Sie **vor der ersten Inbetriebnahme** beachten müssen, finden Sie auf Seite 4.

Die Kapitel **„Aufbau und Funktionsweise“** sowie **„Bedienung“** verraten Ihnen was Ihre Abzugshaube alles kann und wie Sie das Gerät bedienen.

Tips und Hinweise im Kapitel **„Reinigung und Pflege“** sorgen dafür, daß Ihr Gerät lange Zeit funktionstüchtig und schön bleibt.

Und nun wünschen wir Ihnen viel Spaß mit Ihrer neuen Abzugshaube!

1. Wichtige Hinweise

1.1 Zur Sicherheit

- **Beschädigte** Geräte dürfen nicht in Betrieb genommen werden.
- Das Gerät darf nur von einem **autorisierten Fachmann** unter Beachtung aller einschlägigen Vorschriften der Stromversorgungsunternehmen sowie der Bauverordnungsvorschriften der Länder angeschlossen werden.
  Beachten Sie auch die Montageanleitung!
- **Anschlußkabel** dürfen nicht in Kontakt mit heißen Kochflächen kommen.
- **Nehmen Sie die Dunstabzugshaube** nur mit eingesetzten Lampen in Betrieb.
- Betreiben Sie das Gerät **nie ohne Fettfilter.**
- **Gefährliche** oder explosive Stoffe und Dämpfe dürfen nicht abgesaugt werden!
- **Der Benutzer** ist für den fachgerechten Gebrauch und den einwandfreien Zustand des Gerätes verantwortlich.
- **Betreiben Sie** das Gerät nur unter Aufsicht.
- **Vorsicht!** Überfettete Filter bedeuten Brandgefahr! Fritieren Sie unter der Abzugshaube nur unter ständiger Beobachtung! Achten Sie auf eine regelmäßige Fettfilterreinigung!
- **Brandgefahr!** Flambieren ist unter der Abzugshaube nicht gestattet!
- **Über einer Feuerstätte für feste Brennstoffe** (Kohle, Holz, etc.) ist der Betrieb der Dunstabzugshaube nur bedingt gestattet.
- **Gasgeräte** dürfen unterhalb der Abzugshaube nur mit aufgesetzten Töpfen benutzt werden!
- Falls Sie **mehr als 3 gasbetriebene Kochstellen** gleichzeitig nutzen, betreiben Sie bitte die Abzugshaube in der Leistungsstufe 2 oder höher. So wird ein Wärmestau im Gerät vermieden.
- **Stellen Sie keine** schweren Gegenstände auf das Gerät, die Funktion kann dadurch beeinträchtigt werden.
- **Reinigen** Sie das Gerät nicht mit einem Dampfreinigungsgerät oder mit Wasserdruck - es besteht **Kurzschlußgefahr!**
- **Bei jeder Wartungsmaßnahme** ist das Gerät vom Stromnetz zu trennen. Ziehen Sie zu diesem Zweck den Netzstecker oder betätigen Sie die entsprechende Sicherung.
  Ist der Netzstecker nicht erreichbar, muß das Gerät durch die installationsseitig vorgeschaltete Sicherung stromlos gemacht werden.
- **Reparaturen** müssen von autorisierten Fachleuten durchgeführt werden, damit die elektrische Sicherheit gewährleistet bleibt.
- **Für eventuelle Schäden**, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung entstehen, können keine **Garantieleistungen** geltend gemacht werden.
- Wird im selben Raum, in dem die Haube montiert ist, ein Holz-, Kohle-, Gas- bzw. Ölofen oder ein offener Kamin betrieben, so muß für ausreichende Zuluft gesorgt werden.
- Ein gefahrenloser Betrieb ist möglich, wenn der Unterdruck im **Aufstellungsraum der Feuerstätte** von 4 Pa (0,04 mbar) nicht überschritten wird. Dies kann erreicht werden, wenn durch nicht verschließbare Öffnungen z.B.: in Türen, Fenstern, Zuluft-/Abluftmauerkasten oder andere technische Maßnahmen die Verbrennungsluft nachströmen kann.
- Wenn das Gerät **nur bei geöffnetem Fenster** betrieben werden soll (um ausreichend Zuluft zu gewährleisten), so können Sie vom **Fensterschalter** Gebrauch machen.
  Am Fenster wird ein Schalter (Schließkontakt) montiert. Dieser Schalter wird geräteseitig am Fensterschalteranschluß auf der Hauptelektronik angeschlossen. Das Gerät läßt sich nun nur noch bei geöffnetem Fenster betreiben.
  Wichtig! Der Fensterschalter darf nur von einem **autorisierten Fachmann** angeschlossen werden.
  Hinweis: Die Funktion Licht funktioniert uneingeschränkt.
- **Nach einem Stromausfall** schaltet sich die Abzugshaube nicht selbsttätig wieder ein. Die Wiederinbetriebnahme kann durch Drehen eines Knebels oder Drücken einer beliebigen Taste erfolgen.

Technische Änderungen vorbehalten!

1.2 Zur ersten Inbetriebnahme

Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

– **Das Gerät** muß vor der ersten Inbetriebnahme von einem Fachmann installiert und angeschlossen werden.

– **Das Typenschild** für dieses Gerät ist auf einem separatem Blatt der Anleitung beigelegt. Bewahren Sie das Typenschild am gleichen Ort wie Ihre Bedienungs- und Montageanleitung auf! Für eventuelle Schadens- und Garantiefälle benötigen Sie das Typenschild!

– **Lesen Sie** vor Inbetriebnahme des Gerätes die Bedienungs- und Montageanleitung sorgfältig durch.

– **Entfernen Sie die Verpackung** des Gerätes und entsorgen Sie diese fachgerecht! **Beachten Sie** bitte, daß sich Zubehör in der Verpackung befindet!
Halten Sie Verpackungselemente von Kindern fern!

– **Reinigen Sie** das Gerät vor dem ersten Gebrauch gründlich. (s. Kapitel „Reinigung und Pflege“)

– **Vor Inbetriebnahme** überprüfen Sie bitte, daß der Netzanschluß in Ordnung ist.

1.3 Zur Benutzung

– **Das Gerät ist nur** für den Gebrauch im Haushalt geeignet und darf nicht zweckentfremdet werden.

– **Bei Funktionsstörungen** überprüfen Sie zunächst die Sicherungen im Haushalt. Liegt es nicht an der Stromversorgung, verständigen Sie bitte Ihren Fachhändler oder den zuständigen Gaggenau Kundendienst.

2. Aufbau und Funktionsweise

2.1 Aufbau des Gerätes

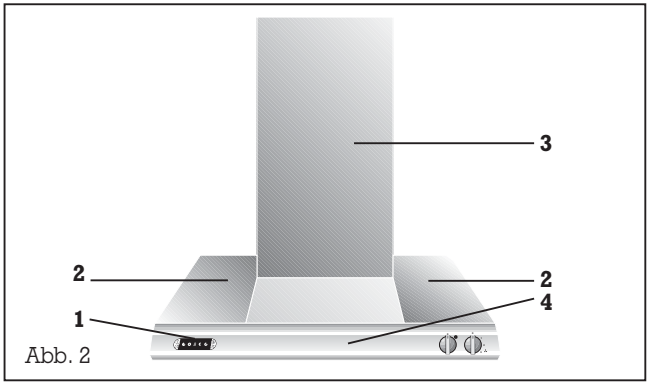

Abb. 2

1 Display
2 Glasplatten
3 Luftkanal
4 Bedienblende

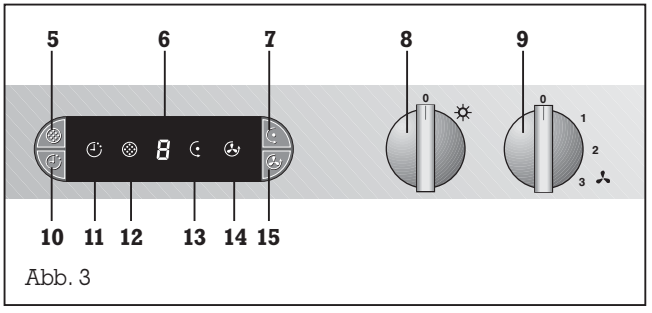

Abb. 3

5 Taste „Fettfilter“
6 Anzeige der Lüftungsstufe
7 Taste „Coanda-Stufe“
8 Bedienknebel „Licht“
9 Bedienknebel „Lüftungsstufe“
10 Taste „Nachlauf“
11 Symbol „Nachlauf“
12 Symbol „Fettfiltersättigung“
13 Symbol „Coanda-Stufe“
14 Symbol „Intensivstufe“
15 Taste „Intensivstufe“

2.2 Zubehör / Sonderzubehör

Folgendes Sonderzubehör können Sie bestellen:
– Aktivkohlefilter: **KF 600-090**
– Rückstauklappe **RK 040-150**: Rückstauklappe zum Einstecken in Ausblasöffnung der Abzugshaube
– Aluflexrohr **AR 040-150**: NW 150 bis max. 3,5m Länge mit 2 Schlauchschellen:

Installationszubehör:
Abluft:
Lüftungskanal für Deckenhöhe 2,27-2,60m:
LK 600-010
Lüftungskanal für Deckenhöhe 2,61-3,00m:
LK 600-020

Umluft:
Lüftungskanal für Deckenhöhe 2,39-2,60m:
LK 600-110
Lüftungskanal für Deckenhöhe 2,61-3,00m:
LK 600-120

2.3 Funktionsweise

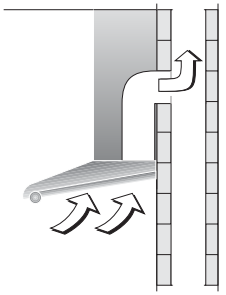

Abb. 4

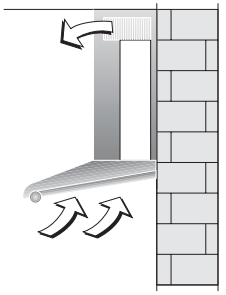

Abb. 5

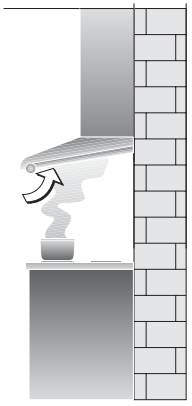

Abb. 6

Diese Abzugshaube saugt alle beim Kochen entstehenden Gerüche schnell und geräuscharm ab. Je nach Geruchsintensität können Sie verschieden starke Absaugstufen einstellen.

Die Abluft passiert zunächst den eingebauten Fettfilter. Der Fettfilter fängt die Fett- und Geruchspartikel der Luft ab und hält sie fest.

Bei Abluftbetrieb:

Der Lüfter der Dunstabzugshaube saugt den Küchendunst an und leitet ihn durch den Fettfilter ins Freie. Der Fettfilter nimmt die fettigen Bestandteile des Küchendunstes auf (Abb. 4).

Bei Umluftbetrieb:

Voraussetzung ist der Einbau eines Aktivkohlefilters (Sonderzubehör). Der Lüfter der Dunstabzugshaube saugt den Küchendunst an und leitet ihn durch den Fett- und Aktivkohlefilter gereinigt in die Küche zurück. Der Fettfilter nimmt die fettigen Bestandteile des Küchendunstes auf. Der Aktivkohlefilter bindet die Geruchsstoffe (Abb. 5).

Der „Coanda-Effekt“

Mit dem „Coanda-Effekt“ wird der Küchendunst noch besser abgesaugt. Durch einen zusätzlichen Motor wird der Küchendunst schnell und effektiv in den Abzugsbereich der Haube geleitet. Ein Zusatzgebläse an der Vorderkante der Küchenabzugshaube erzeugt einen Luftstrom, der um einen Zylinder nach hinten gelenkt wird. Dadurch wird der Küchendunst vollständig in den Filterbereich der Abzugshaube geleitet (Abb. 6).

3. Bedienung

3.1 Ein- und Ausschalten

Abb. 7

Einschalten

– **Drehen Sie** den Bedienknebel „Lüftungsstufe“ auf die gewünschte Lüftungsstufe (Abb. 7).

– Im Display wird die eingestellte Stufe angezeigt.

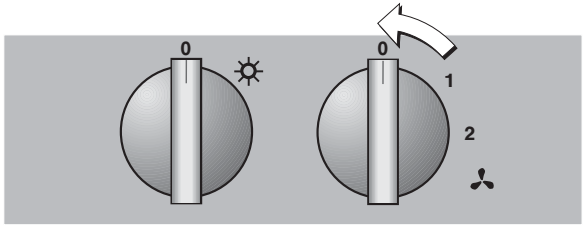

Abb. 8

Ausschalten

– **Drehen Sie** den Bedienknebel „Lüftungsstufe“ auf die Position 0 (Abb. 8).

– Im Display wird für wenige Sekunden die eingestellte Stufe 0 angezeigt.

Hinweis:
Das Licht kann jederzeit ein- und ausgeschaltet werden. Drehen Sie dazu den Bedienknebel „Licht“ auf die Position ☼ (Licht).

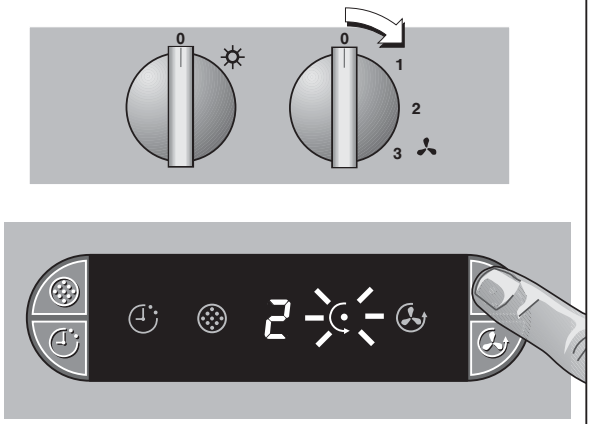

Abb. 9

Coanda–Stufe einschalten

– Drehen Sie den Bedienknebel „Lüftungsstufe“ auf die gewünschte Stufe.

– Betätigen Sie die Taste Coanda-Stufe.

– Im Display erscheint die von Ihnen eingestellte Stufe und das Symbol Coanda-Stufe (Abb. 9)

Hinweis: Sie können die Lüftungsstufe beliebig wechseln, die Coanda-Stufe bleibt eingestellt.

Coanda-Stufe ausschalten:

– Betätigen Sie die Taste „Coanda-Stufe“ oder drehen Sie den Bedienknebel „Lüftungsstufe“ auf die Position 0.

3.2 Spezialfunktionen

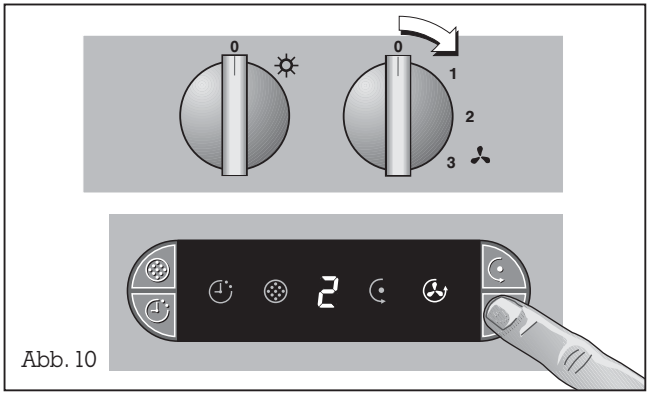

Abb. 10

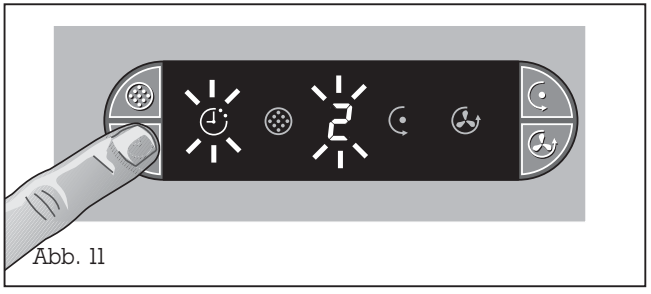

Abb. 11

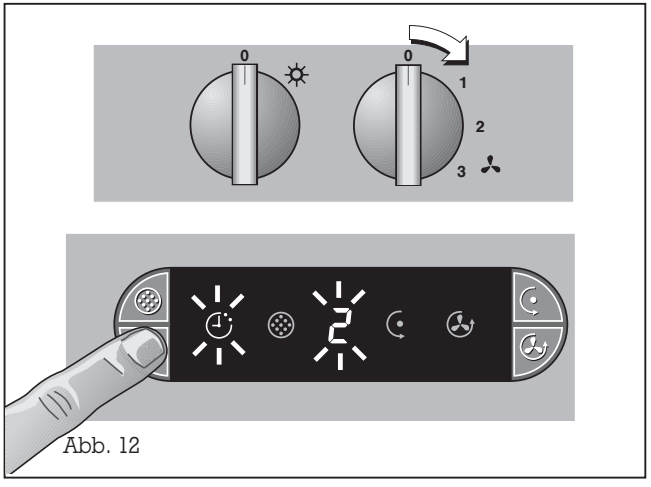

Abb. 12

Intensiv-Stufe

Beim Anbraten und Braten in der offenen Pfanne sollten Sie die Intensivstufe wählen.

Einschalten: (Abb. 10)
- Drehen Sie den Bedienknebel auf eine Lüftungsstufe (1-3).
- Drücken Sie die Taste Intensivstufe. Im Display erscheint das Symbol Intensivstufe. Die zuvor gewählte Lüftungsstufe wird weiterhin im Display angezeigt. Nach wenigen Minuten schaltet das Gerät automatisch auf die zuvor gewählte Lüftungsstufe zurück.

oder
- Drücken Sie die Taste Intensivstufe. Im Display erscheint das Symbol Intensivstufe. Das Gerät wird nun für wenige Minuten auf der Intensivstufe betrieben und schaltet dann automatisch aus.

Intensivstufe vor Ablauf der Zeit beenden:
- Drehen Sie den Bedienknebel „Lüftungsstufe“ auf die Position 0 oder
- drehen Sie den Bedienknebel „Lüftungsstufe“ auf eine beliebige Lüftungsstufe oder
- betätigen Sie nochmals die Taste Intensivstufe.

Nachlauf-Stufe

Einschalten:
- Betätigen Sie die Taste ◴ (Nachlauf)
- Im Display leuchtet das Symbol ◴ (Nachlauf) und die Lüftungsstufe 2 (Abb. 11).

oder
- Drehen Sie den Bedienknebel „Lüftungsstufe“ auf eine beliebige Lüftungsstufe.
- Drücken Sie die Taste ◴ (Nachlauf)
- Im Display leuchtet das Symbol ◴ (Nachlauf) und die eingestellte Lüftungsstufe (Abb. 12).
- Die Nachlaufzeit beträgt 10 Minuten.

Ausschalten:
- Drehen Sie den Bedienknebel „Lüftungsstufe“ auf die Position 0

oder
- Betätigen Sie die Taste ◴ (Nachlauf).

4. Reinigung und Pflege

Abb. 13

Hinweis:
Die Griffmuscheln der Fettfilter müssen nach dem Einbau sichtbar sein. Befinden sich die Griffmuscheln im Innenteil des Gehäuses, können sie nicht mehr entnommen werden.

Reinigung der Fettfilter:

Nach einer Betriebszeit von 30 Stunden blinkt im Display das Symbol ⊛ (Fettfiltersättigung) auf. Das Blinken dieses Symbols signalisiert Ihnen, daß die Fettfilter gereinigt werden müssen. Die Reinigung der Fettfilter ist jederzeit, auch ohne das Blinken des Symbols ⊛ (Fettfiltersättigung) möglich. Die Metallfettfilter können zum Reinigen leicht entnommen werden.

So gehen Sie vor:

– Fassen Sie in die Griffmuschel des Fettfilters und drücken Sie den Schieber nach hinten.

– Ziehen Sie den Fettfilter nach unten aus der Halterung heraus (Abb. 13).

– Wiederholen Sie den Vorgang bei den anderen Fettfiltern.

Die Metall-Fettfilter können Sie in der Geschirrspülmaschine, bei einer Temperatur von max. 65 °C, reinigen. Stellen Sie die Fettfilter senkrecht in die Geschirrspülmaschine, damit keine Speisereste darauf zurückbleiben.

Bei der Reinigung in der Geschirrspülmaschine können leichte Verfärbungen entstehen.

Wischen Sie den inneren Teil des Gehäuses beim Fettfilterwechsel mit heißer Spüllauge aus.

Setzen Sie die Fettfilter nach der Reinigung wieder in die Haube ein. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.

Drücken Sie die Taste ⊛ (Fettfilter) um den Betriebsstundenzähler auf Null zu setzen; das Blinken des Symbols ⊛ (Fettfilter) erlischt.

Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Dampfreinigungsgerät oder mit Wasserdruck - es besteht **Kurzschlußgefahr!**

Abb. 14

Umluftbetrieb

Haben Sie sich beim Kauf der Abzugshaube für den Umluftbetrieb entschieden, so ist der Aktivkohlefilter KF 600-090 nach einer gewissen Betriebsdauer der Haube zu wechseln. Hinweis: Der Aktivkohlefilter ist nicht im Lieferumfang der Haube enthalten.

Aktivkohlefilter enthalten keine umweltschädlichen Stoffe. Alte Aktivkohlefilter können über den Restmüll entsorgt werden. Bei einmaligem täglichen Gebrauch ist der Aktivkohlefilter ca. ein- bis zweimal pro Jahr zu wechseln. Entfernen Sie zunächst den Fettfilter. Drücken Sie die beiden Laschen nach unten heraus und entnehmen Sie den Aktivkohlefilter nach unten aus der Haube (s. Abb. 14). Ersetzen Sie den alten durch einen neuen Aktivkohlefilter. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Reinigung der Abzugshaube

Reinigen Sie die **Edelstahlteile** der Abzugshaube mit milder Spüllauge und tragen Sie Edelstahlpflegemittel mit einem weichen Lappen auf die Metalloberflächen auf.

Reinigen Sie die beiden **Glasplatten** in der Spülmaschine.
Verwenden Sie keine scharfen oder ätzenden Reinigungsmittel sowie keine Bürsten und Scheuersand.
Verwenden Sie außerdem keine kratzenden Schwämme. Nehmen Sie handelsübliches Fensterputzmittel und tragen Sie es auf einen weichen, feuchten Lappen auf.

Reinigen Sie die **Schalterblende** nur mit einem weichen Tuch. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel, da dieses die Bedruckung angreifen kann.

5. Wartung

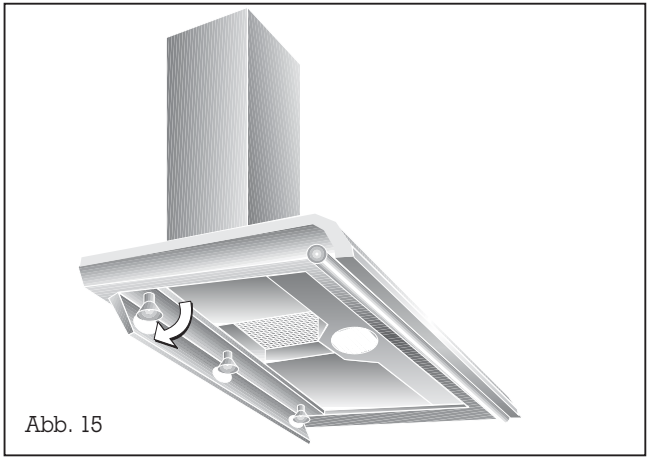

Abb. 15

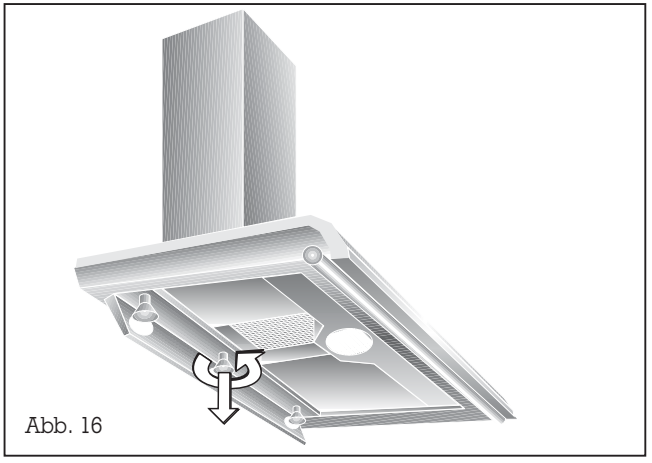

Abb. 16

Vor allen Reparaturen das Gerät zuerst stromlos machen.

Bei eventuell auftretenden Funktionsstörungen zunächst die Sicherungen im Haushalt überprüfen.

Wenn die **Stromversorgung** in Ordnung ist, das Gerät aber trotzdem nicht funktioniert, dann verständigen Sie bitte Ihren Fachhändler oder den zuständigen Gaggenau-Kundendienst. Geben Sie den Gerätetyp an (s. Typenschild).

Reparaturen dürfen nur von autorisierten Fachleuten durchgeführt werden, damit die Sicherheit des Gerätes gewährleistet bleibt. Durch unsachgemäße Eingriffe verfällt der Garantieanspruch.

Lampenwechsel

Achtung: Machen Sie vor dem Lampenwechsel das Gerät stromlos!

Achtung: Kurz nach Gebrauch können die Lampen noch heiß sein! Verbrennungsgefahr.

- Entfernen Sie die Fettfilter.
- Entfernen Sie die Schrauben an der Lampenabdeckung. Die Lampenabdeckung klappt nach unten und kann nicht vom Gerät entfernt werden (Abb. 15).
- Drehen Sie die Lampe nach links und entnehmen Sie die Lampe (Abb. 16).

Defekte Lampen dürfen Sie nur durch Lampen des gleichen Typs (Cool beam) ersetzen! Das Original-Ersatzteil (Nr. 03602611) bekommen Sie im Fachhandel oder über den Gaggenau-Kundendienst.

Einsetzen der Lampe

- Setzen Sie die Lampe ein und drehen Sie diese nach rechts.
- Schrauben Sie die Lampenabdeckung wieder fest.
- Schließen Sie das Gerät wieder an das Stromnetz an !

6. Montageanleitung

6.1 Technische Daten

Gewicht: 28 kg

Maße: 898 x 520mm

Elektrischer Anschluß

Beachten Sie die Angaben auf dem Typenschild.

Das Netzanschlußkabel muß mindestens dem Typ H 05 VV-F G 0,75 entsprechen.

Bei Austausch des Netzkabels muß der Rohrstutzen demontiert werden (2 Schrauben lösen).

Das Gerät darf nur von einem **autorisierten Fachmann** angeschlossen werden. Der Fachmann ist für die einwandfreie Funktion des Gerätes am Aufstellungsort verantwortlich. Er hat dem Benutzer die Funktionsweise des Gerätes anhand der Bedienungsanleitung zu erklären. Dem Benutzer ist zu erklären, wie er im Bedarfsfall das Gerät stromlos machen kann.

Anschlußmöglichkeiten

Die Abzugshaube ist für den Ab- oder Umluftbetrieb konzipiert. Die Abluft kann in einem separaten Abluftschacht oder durch die Hauswand direkt nach außen geleitet werden.

Der Stecker des Anschlußkabels wird an die Steckdose, die hinter der Kanalabdeckung an der Wand angebracht ist, angeschlossen. Ist dies nicht möglich, muß die allpolige Trennung vom Netz über die installationsseitig vorgeschaltete Sicherung möglich sein, oder durch eine erreichbare Trennvorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktabstand installiert werden.

AH 600-190	FD xxxx	xxxx
AC 220-240V	50Hz	345W xxxx
Ⓜ 160W	Ⓜ 35W	☼ 3x50W

6.2 Einbau

Die Installation der Haube ist unter Beachtung der **einschlägigen Vorschriften** der Energieversorgungsunternehmen sowie der Bauverordnungsvorschriften der Länder vorzunehmen.

Der **Mindestabstand** von der Arbeitsplatte bis zur Unterkante der Wandhaube beträgt bei Elektrogeräten 600 mm und Gasgeräten 670 mm.

Die Wandhaube ist für den **Ab- oder Umluftbetrieb** konzipiert. Die Abluft kann in einem separaten Abluftschacht oder durch die Hauswand direkt nach außen geleitet werden.

Es ist nicht erlaubt, die Abluft in einen in Betrieb befindlichen Rauch- bzw. Abgaskamin oder in einen Schacht, der eine Verbindung zum Heizkeller hat, zu leiten. Wenn Sie die Abluft in einen nicht in Betrieb befindlichen Kamin leiten wollen, ist vorher der zuständige Bezirksschornsteinfeger zu befragen.

Wird in demselben Raum, in der eine Haube im Abluftbetrieb eingesetzt wird, gleichzeitig eine raumluftabhängige Feuerungsstätte betrieben, so ist bei der Planung aus **Sicherheitsgründen** ein Schornsteinfeger hinzuzuziehen. Es muß für ausreichende Zuluft gesorgt werden. Die einschlägigen Bau- und Sicherheitsvorschriften sind zu beachten.

Wird im selben Raum, in dem die Haube montiert ist, ein Holz-, Kohle-, Gas- bzw. Ölofen oder ein offener Kamin betrieben, so muß für ausreichende Zuluft gesorgt werden.

Ein gefahrenloser Betrieb ist möglich, wenn der Unterdruck im Aufstellungsraum der Feuerstätte von 4 Pa (0,04 mbar) nicht überschritten wird. Dies kann erreicht werden, wenn durch nicht verschließbare Öffnungen z.B.: in Türen, Fenstern, Zuluft-/Abluftmauerkasten oder andere technische Maßnahmen die Verbrennungsluft nachströmen kann.

Als **Abluftleitung** können flexible Aluminiumrohre, korrosionsgeschützte Blechrohre sowie Abluftrohre, deren Baustoff der Brandklasse B1 nach DIN 4102 entspricht, verwendet werden. Die Abluftrohre sollten eine Nennweite von 150 mm aufweisen.

Es ist besonders darauf zu achten, daß

– die Abluftknäle und Rohre so kurz wie möglich gehalten werden,

– die Rohre nicht in spitzem Winkel, sondern als Bogen verlegt und schräg nach oben in den Schacht eingeführt werden und

– nach oben keine Querschnittsverengungen vorhanden sind (Reduzierung des Volumenstromes).

Die Wandhaube ist **serienmäßig** mit der Ausblasöffnung nach oben ausgestattet.

Zur Abluftführung durch die Außenwand empfehlen wir die Verwendung unseres Teleskop-mauerkastens TM 150-045 (Ø 150).

Hinweis:
Um das Eindringen von Wasser, wie z.B. Kondenswasser oder Regenwasser aus nicht abgedecktem Abluftschacht, in die Wandhaube zu verhindern, ist in der Nähe der Wandhaube unser Kondenswasserabscheider RV 060-150 vorzusehen. Die Vorrichtung des Kondenswasserabscheiders muß nach der Montage noch zugänglich sein.

Umluftbetrieb

Für die Montage der Umlufthaube benötigen Sie folgende **Zubehörteile:**

– **KF 600-090**: Aktivkohlefilter

Für den Umluftbetrieb stehen Ihnen ebenfalls, je nach Deckenhöhe, die nachfolgend genannten Kanaleinheiten zur Verfügung:

– **LK 600-110**: Lüftungskkanal für eine Deckenhöhe von 2,39 - 2,60m

– **LK 600-120**: Lüftungskanal für eine Deckenhöhe von 2,61- 3,00m.

Die obigen Maße beziehen sich auf einen Abstand vom Boden bis Unterkante Haube von 1,60 m.

Abluftbetrieb

Für den Abluftbetrieb stehen Ihnen, je nach Deckenhöhe, die nachfolgend genannten Kanaleinheiten zur Verfügung:

– **LK 600-010**: Lüftungskanal für eine Deckenhöhe von 2,27 bis 2,60m

– **LK 600-020**: Lüftungskanal für eine Deckenhöhe von 2,61-3,00m

Die obigen Maße beziehen sich auf einen Abstand vom Boden bis Unterkante Haube von 1,60 m.

Ein seitlicher Abgang für den Luftkanal ist auf Wunsch gegen Aufpreis lieferbar.

Die Steckdose ist hinter der Kanalabdeckung an der Wand vorzusehen.

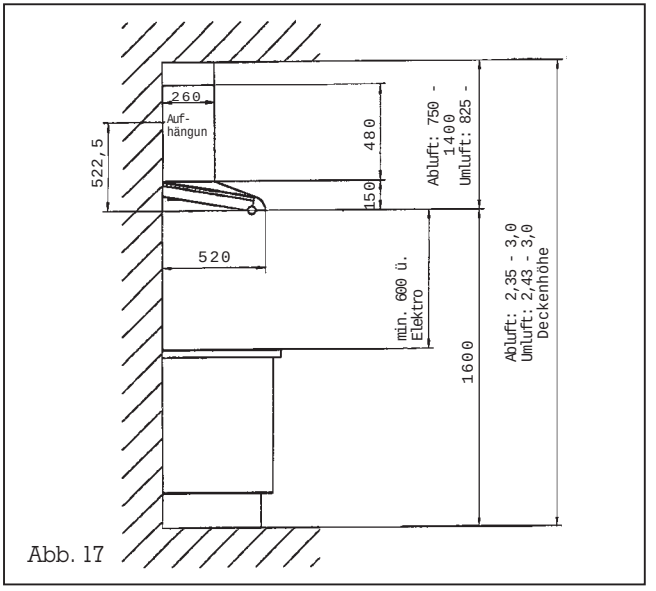

Abb. 17

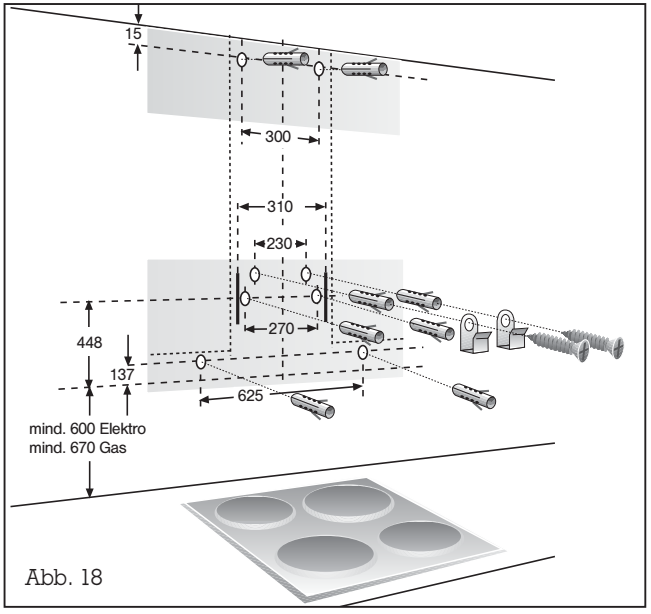

Abb. 18

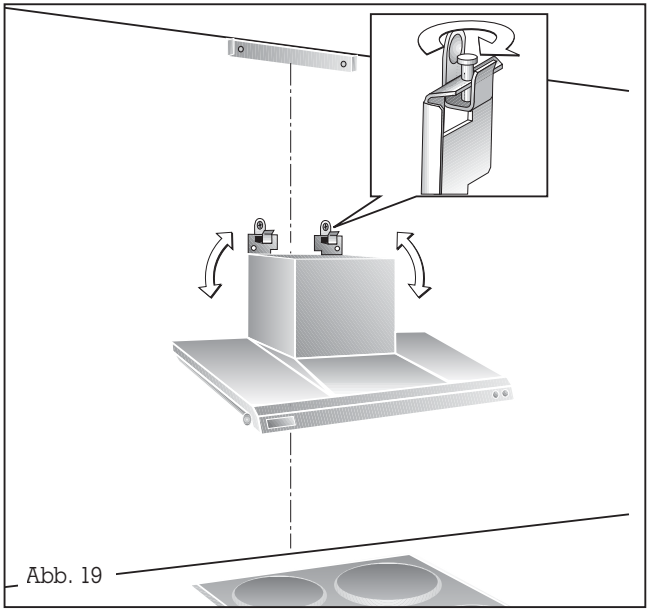
Abb. 19

So gehen Sie vor:

Achtung: Vergewissern Sie sich, bevor Sie die Befestigungslöcher anzeichnen, daß keine Strom- bzw. Wasserleitungen oder sonstige Leitungen in der Wand an den Bohrpunkten verlegt sind.

Abluftbetrieb:

– Zeichnen Sie von der Unterkante der Haube eine Mittellinie an die Wand.

– Markieren Sie mit Hilfe der Bohrschablone die Positionen der Schrauben an der Wand. Zeichnen Sie die Kontur des Einhängebereichs an. So wird das Einhängen erleichtert (Abb. 18).

– Achten Sie auf den Mindestabstand von 600 mm bei Elektrokochstellen bzw. 670 mm bei Gas-Kochstellen. Der untere Rand der Schablone entspricht dem unteren vorderen Rand der Haube.

– Bohren Sie mit Hilfe der Bohrschablone die 6 Löcher für die Haube (Bereich I der Bohrschablone) und die 2 Löcher für die Aufhängung des Kamins (Bereich II der Bohrschablone). In die oberen 2 Befestigungslöcher für die Haube sind die 2 Haken **e** mit den Senkkopfschrauben **d** zu fixieren. Achten Sie auf eine plane Lage der Haken an der Wand. Senken Sie unter Umständen die Bohrlöcher an. Versehen Sie die weiteren Bohrlöcher mit den beiliegenden Dübeln **a**.

Hinweis: Achten Sie auf eventuell zu montierende Sonderzubehörteile.

– Schrauben Sie den Haltewinkel für die Kaminverblendung an.

– Nehmen Sie die Fettfilter ab.

– Schrauben Sie die beiden schwarzen Platten rechts und links neben dem Kamin ab.

– Hängen Sie die Haube an den beiden Haken auf. Justieren Sie die Aufhängung mit den Kreuzschlitzschrauben und richten Sie die Haube mit Hilfe einer Wasserwaage aus (Abb. 19).

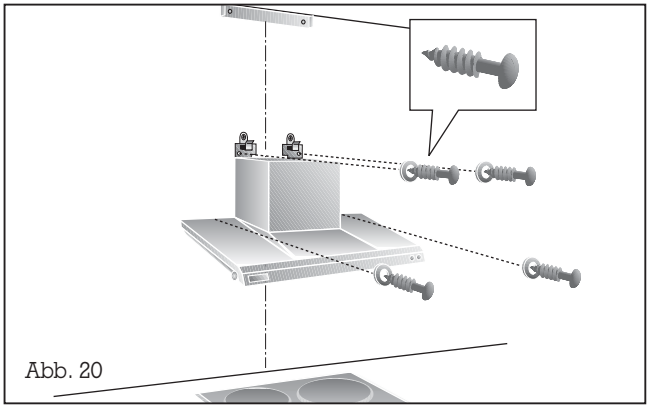

Abb. 20

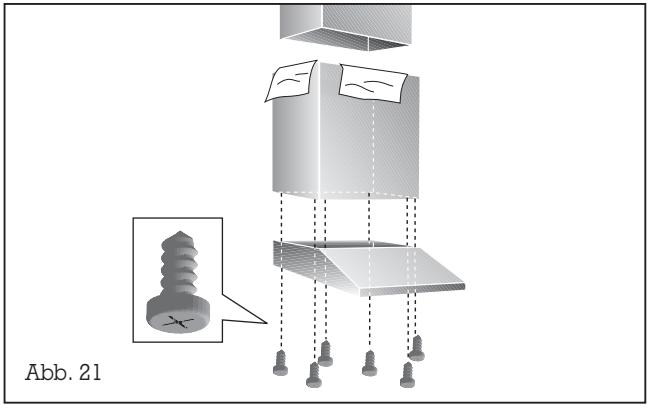

Abb. 21

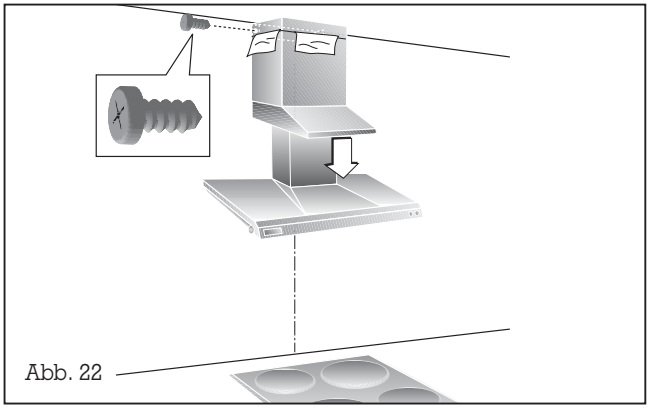

Abb. 22

– Befestigen Sie die Haube mit den 4 Schrauben **b** und den Unterlegscheiben **c** an der Wand (Abb. 20).

– Stellen Sie die Rohrverbindung her.

– Stellen Sie die elektrische Verbindung her.

– Ziehen Sie die Schutzfolie an den Kaminverblendungen ab.

Hinweis! Vermeiden Sie Beschädigungen der empfindlichen Edelstahloberflächen.

– Verbinden Sie den Kaminschuh mit dem Kaminunterteil mit 6 Schrauben (3,5 x 9,5 mm) (Abb. 21).

– Stecken Sie das Kaminoberteil in das Unterteil. Achten Sie darauf, daß sich die seitlichen Befestigungsbohrungen oben befinden.

– Befestigen Sie die obere Kanaleinheit mit 2 Schrauben am Deckenhalter.

– Ziehen Sie den Schuh nach unten in seine endgültige Position (Abb. 22).

Hinweis: Vermeiden Sie Kratzer beim Ineinanderschieben, in dem Sie z.B. die Montageschablone als Schutz über die Kante der unteren Kaminverblendung legen.

– Setzen Sie die Fettfilter wieder ein.

– Schrauben Sie die beiden schwarzen Platten wieder rechts und links neben den Kamin.

– Legen Sie die Glasplatten auf die schwarzen Platten.

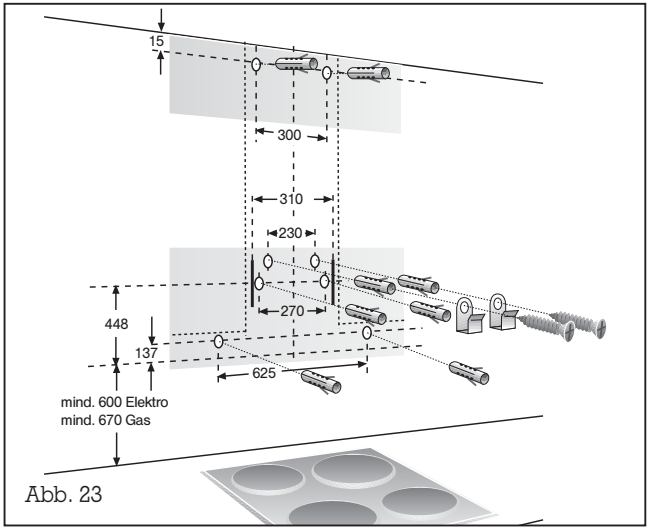

Abb. 23

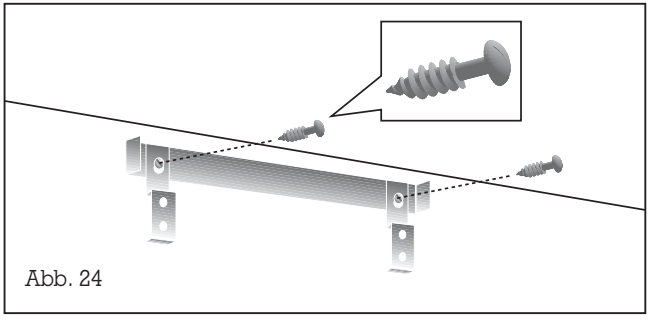
Abb. 24

Umluftbetrieb

– Zeichnen Sie von der Unterkante der Haube eine Mittellinie an die Wand.

– Markieren Sie mit Hilfe der Bohrschablone die Positionen der Schrauben an der Wand. Zeichnen Sie die Kontur des Einhängebereichs an. So wird das Einhängen erleichtert (Abb. 23).

– Achten Sie auf den Mindestabstand von 600 mm bei Elektrokochstellen bzw. 670 mm bei Gas-Kochstellen. Der untere Rand der Schablone entspricht dem unteren Rand der Haube.

– Bohren Sie mit Hilfe der Bohrschablone die 6 Löcher für die Haube (Bereich I der Bohrschablone) und die 2 Löcher für die Aufhängung des Kamins (Bereich II der Bohrschablone). In die oberen 2 Befestigungslöcher für die Haube sind die 2 Haken **e** mit den Senkkopfschrauben **d** zu fixieren. Achten Sie auf eine plane Lage der Haken an der Wand. Senken Sie unter Umständen die Bohrlöcher an. Versehen Sie die weiteren Bohrlöcher mit den beiliegenden Dübeln **a**.

Hinweis: Achten Sie auf eventuell zu montierende Sonderzubehörteile.

– Nehmen Sie die Fettfilter ab.

– Schrauben Sie die beiden schwarzen Platten rechts und links neben dem Kamin ab.

– Hängen Sie die Haube an den beiden Haken auf. Justieren Sie die Aufhängung mit den Kreuzschlitzschrauben und richten Sie die Haube mit Hilfe einer Wasserwaage aus (Abb. 19).

– Befestigen Sie die Haube mit den 4 Schrauben **b** und den Unterlegscheiben **c** an der Wand.

– Schrauben Sie den Haltewinkel für die Kaminverblendung zusammen mit den 2 Haltewinkeln für das Gehäuse (Luftführung) an die Wand an (Abb. 24).

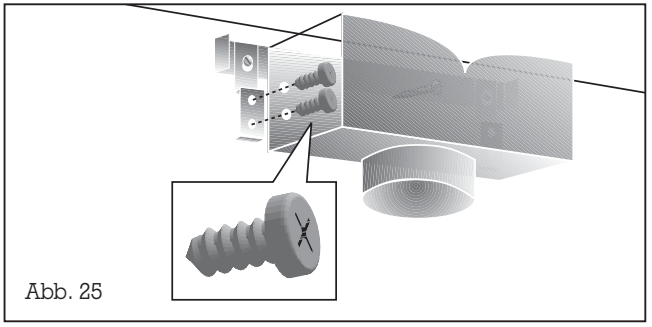

Abb. 25

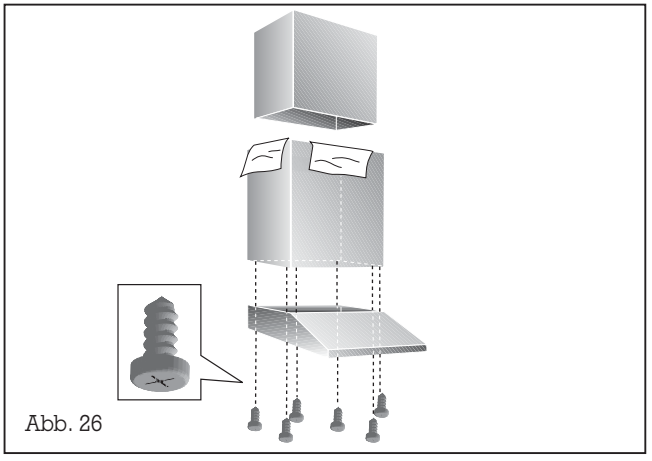

Abb. 26

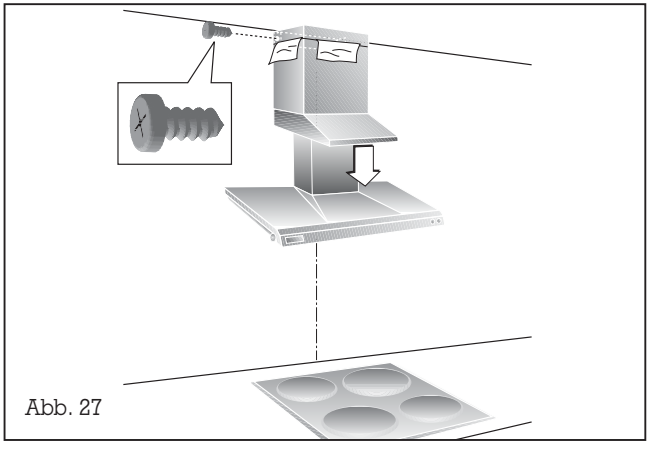

Abb. 27

– Schrauben Sie das Gehäuse für die Luftführung zusammen und schrauben Sie es an die 2 Haltewinkel an (Abb. 25).

– Stellen Sie die Rohrverbindung zwischen Luftstutzen und dem Gehäuse für die Luftführung her.

– Stellen Sie die elektrische Verbindung her.

– Kleben Sie die beiliegenden Dichtstreifen (8 Stück) um die Luftschlitze an der oberen Kaminverblendung.

– Ziehen Sie die Schutzfolie an den Kaminverblendungen ab.

Hinweis! Vermeiden Sie Beschädigungen der empfindlichen Edelstahloberflächen.

– Verbinden Sie den Kaminschuh mit dem Kaminunterteil mit 6 Schrauben (3,5 x 9,5 mm) (Abb. 26).

– Stecken Sie das Kaminoberteil in das Unterteil. Achten Sie darauf, daß sich die seitlichen Befestigungsbohrungen oben befinden.

– Befestigen Sie die obere Kanaleinheit mit 2 Schrauben am Deckenhalter.

– Ziehen Sie den Schuh nach unten in seine endgültige Position (Abb. 27).

Hinweis: Vermeiden Sie Kratzer beim Ineinanderschieben, indem Sie z.B. die Montageschablone als Schutz über die Kante der unteren Kaminverblendung legen.

– Stellen Sie sicher, daß ein **Aktivkohlefilter** eingebaut ist (siehe S. 10).

– Setzen Sie die Fettfilter wieder ein.

– Schrauben Sie die beiden schwarzen Platten wieder rechts und links neben den Kamin.

– Legen Sie die Glasplatten auf die schwarzen Platten.